

Auf Rückfrage zur Verwaltungsvorlage zu TOP 3 führt Amtsleiterin Vetter aus, dass es generell für kleinere Kommunen schwierig ist, Lehrer für ihre Schulen zu finden. Junge Lehrer ziehe es nach Beendigung Ihres Lehramtsstudiums eher in Städte.

Es werden weitere Fragen zum Moderator der „Arbeitsgruppe Schulentwicklung“ gestellt und im Ausschuss beantwortet. Amtsleiterin Vetter hebt hierbei hervor, dass Herr Bieber als selbständiger Berater Spezialist für Schulentwicklungsplanungen ist und über langjährige Erfahrungen verfügt.

Die Verwaltung wird um Unterstützung gebeten, eine Sommerferienbetreuung an der Grundschule in Harmonie in den letzten 3 Ferienwochen zu ermöglichen. Bürgermeister Dr. Storch sagt zu, mit dem Gebäudemanagement, das für die Nutzung des Schulgebäudes Harmonie zuständig ist, Rücksprache zu nehmen.